

# Die Projektgruppen



## Einstein+

SchülerInnen der Oberstufe betreuen und entwickeln ein MentorInnen-Programm, in dem SchülerInnen aus höheren Klassen jüngeren Nachhilfe in unterschiedlichen Fächern zu einem günstigen Kurs anbieten.

Dieses Projekt zeichnet sich dadurch aus, dass die Schule die Organisation, Planung und Durchführung in die Hände von SchülerInnen der Oberstufe gelegt hat. Ein Lehrer als Ansprechpartner bleibt die direkte Verbindung zur Schule. Ansonsten bewältigen die SchülerInnen von der Auswahl der MentorInnen bis zur Gestaltung der Homepage alles alleine. Schüler helfen Schüler ist hier das Motto und kommt bei diesem Projekt sehr gut zum tragen.



## FSJ in Indonesien

Philipp hat sein FSJ in Indonesien absolviert und dort Kinder an einer Schule betreut und ihnen Englisch beigebracht.

Sich in einem Land außerhalb Europas zu engagieren, war einer der Wünsche von Philipp. Menschen kennen zu lernen, die mit seiner eigenen Herkunft zu tun haben, sollte über ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) möglich werden. In Indonesien hat Philipp SchülerInnen betreut, mit ihnen Englisch geübt und sie haben gemeinsam Freizeitangebote entwickelt und durchgeführt. Diese und andere Erfahrungen über die Möglichkeiten und Widrigkeiten für Kindern & Jugendliche hat Philipp regelmäßig Herrn Hahn vom Einstein-Gymnasium berichtet. Der hat aus den jeweiligen Infos eine Mappe zur Weiterarbeit im Leistungskurs Pädagogik erstellt. So gab es erstmalig Informationen über das Aufwachsen von Kindern & Jugendlichen aus einem fremden Land aus erster Hand.

## GIS-Kurs 9

Ein 9er-Kurs des Rats-Gymnasiums hat sich mit Gefahrenpunkten auf dem Schulweg in Wiedenbrück informiert, Daten dazu gesammelt, diese ausgewertet und für 5.Klässler "sichere Schulwege" aufgelistet.

Über die Sammlung von vielen, vielen Daten bezüglich Radwegen, Fahrwegen, Ampelanlagen, Zebrastreifen und vieles mehr, haben sich die Schüler Statistiken über Gefahrenpunkte auf den verschiedenen Schulwegen der SchülerInnen des Rats-Gymnasiums gemacht. Anschließend wurden diese Ergebnisse dazu benutzt, um den neuen 5.KlässlerInnen sichere Schulwege zu empfehlen.



# Die Projektgruppen

## Aegidius-Altenheim

Sebastian & Laura haben mit den BewohnerInnen des Altenheims musikalisch und kreativ einen eigenen Kalender entwickelt, ihn gestaltet, drucken lassen und an Interessierte verteilt.

Ausgesuchte Fotos wurden den BewohnerInnen zur musikalischen Inspiration vorgelegt. Mit verschiedenen Instrumenten wurden Töne erzeugt, diese auf CD gebrannt und im nächsten Schritt den BewohnerInnen vorgespielt. Aufgrund dieser Töne und durch optische Eindrücke von Fotos unserer Stadt, gestalteten die Damen und Herren schöne, bunte Bilder für einen Jahreskalender, der nun in jedem Zimmer hängt und die Menschen erfreut. Ein äußerst gelungenes Projekt, das Generationen zusammen geführt und die Kreativität älterer Menschen in besonders kreativer Weise gefördert hat.



## Bandprobenraum

Bastian hatte die Idee stadtnah einen oder mehrere Räume für junge Bands zu suchen und kostengünstig zur Verfügung zu stellen.

Nach längerer Suche und verschiedenen Kontakten (u. a. zur Immobilienabteilung im Rathaus) wurde klar, dass es sehr schwer sein wird, eine passende Immobilie stadtnah zu finden. Bedauerlicherweise ließ sich diese tolle Idee von Bastian aufgrund vieler nicht lösbarer Probleme nicht umsetzen.



## Messdiener St. Clemens

Das Leitungsteam der Messdienergruppen hat den Raum für die Gruppenstunden gemeinsam mit verschiedenen Handwerkern ganz neu gestaltet und umgebaut.

Das ehrenamtliche, jugendliche Leitungsteam der Messdienergruppe von St. Clemens betreut wöchentlich mehr als 100 Kinder und brauchte dringend eine Sanierung der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Mit viel Eigenengagement, passenden Gemeindekontakten und tatkräftiger Unterstützung von Fachleuten haben sie es geschafft, einen Raum vom Bodenbelag, über Schränke und Regale bis zur Wandsanierung zu erneuern und für die Arbeit mit den Kindern ansprechend zu gestalten.

# Die Projektgruppen



## **GIS-Kurs 10**

Ein 10er-Kurs des Rats-Gymnasiums hat den kompletten Schulhofbereich mit moderner Technik ausgemessen, errechnet wieviel Quadratmeter "Pausenhof" jeder/m SchülerIn zur Verfügung steht und Vorschläge für eine Neugestaltung entwickelt.

Nach einer intensiven Begehung des eigenen Pausenhofes und dem Entdecken unbekannter "Ecken" begann diese Gruppe sich ihrem Projekt zu nähern. Mit hochmodernem Gerät wurde dann der Pausenhof Millimetergenau vermessen und kein Winkel vergessen. Aufgrund der starken Erhöhung der SchülerInnenzahlen und baulichen Veränderungen, sollte sich dieses Projekt als wertvoll erweisen, um auf einen wichtigen Ausgleichsaspekt für die SchülerInnen hinzuweisen: den Pausenhof. Hier gibt es viel Bewegung, Gespräche, Kontakte und Entspannung zwischen den Unterrichtseinheiten. Das Projekt endete mit der Vorlage verschiedener Ergebnisse und Vorschläge für die Schule, um den Pausenhof attraktiver zu gestalten und als wichtigen "Raum" neu in den Blick zu rücken.

## **Schülerfirma EBR**

Die Ernst-Barlach-Realschule bietet interessierten SchülerInnen die Möglichkeit der Mitarbeit an einer Schülerfirma.

Die SchülerInnen dieses Projekts bieten innerhalb ihrer Schule ihren MitschülerInnen, den LehrerInnen und Eltern die Möglichkeit, verschiedenste Kleidungsstücke mit dem Schullogo zu erwerben. Von der Auftragserteilung bis zur Auslieferung umfasst dieses Projekt alle wirtschaftlichen Aspekte eines Kleinunternehmens und die SchülerInnen lernen hier an einem praktischen Beispiel viele unternehmerische Handlungsfelder kennen. Für die Zukunft ist geplant die Angebotspalette um Angebotseinholung für Buskosten für Klassenfahrten und ähnliches zu erweitern.

